

Betrufe aus Uri.

Göscheneralp.

(Anfang des St. Johannes-Evangeliums:) Im Anfang war das Wort etc.

Behüete und bewahre ys doch Gott Alles i denä  
dry allerhechstä Nämä: Jesus, Maria und  
St. Josef! Amä.

Im Himmel ist die grösste Freud und Herrlichkeit.  
Da ist Gott, der Vater, und Gott, der Sohn, und  
Gott, der lieb Heilig Geist.

Hier in der Alp ist ein goldener Ring,  
Maria, die allerherzliebste Muetter Gottes, ist  
mit ihrem Kindelein Jesu allein darin.

Ave Maria!

Hälf ys doch Gott und die lieb Muetter Gottes  
Maria!

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft,  
und sie empfing vom heiligen Geist.

Ave Maria! (Leise gebetet.)

Und Maria sprach: "Siehe, ich bin eine Dienerin  
des Herrn, mir geschehe nach deinem Wort".

Ave Maria! (Leise.)

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter  
uns gewohnt.

Ave Maria! (Leise.)

Jesus! Jesus! O du herzallerliebster Herr Jesus  
Christ!

Wollest ys das Veh behüetä-n-und bewahrä!

Behüete und bewahre ys Gott alles, was auf die-  
sen Stafel ist und zur Alp gehören soll!

Behüete und bewahre ys doch Gott vor Blitz,  
Donner, Hagel, vor allem Beesä!

Behüete und bewahre ys der lieb heilig Sant  
Antoni!

Behüete und bewahre ys der lieb heilig Sant  
Wändel!

Behüete und bewahre ys die lieb Muetter Gottes!